

## Verordnung zum Steuergesetz

Änderung vom 15. Dezember 2015

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **632.11**  
Aufgehoben: –

---

*Der Regierungsrat des Kantons Zug,*

gestützt auf §§ 7 Abs. 4, 14 Abs. 3, 20 Abs. 2, 54 Abs. 4, 156, 158 Abs. 1 und 233 des Steuergesetzes vom 25. Mai 2000<sup>1)</sup>,

*beschliesst:*

### **I.**

Verordnung zum Steuergesetz vom 30. Januar 2001<sup>2)</sup> (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

#### **Ingress (geändert)**

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

gestützt auf §§ 7 Abs. 4, 14 Abs. 3, 20 Abs. 2, 54 Abs. 4, 156, 158 Abs. 1 und 233 des Steuergesetzes vom 25. Mai 2000<sup>3)</sup>,

beschliesst:

#### **§ 4 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (aufgehoben)**

<sup>1)</sup> Die Festlegung des dem Aufwand entsprechenden steuerbaren Einkommens richtet sich sinngemäss nach der Verordnung über die Besteuerung nach dem Aufwand bei der direkten Bundessteuer (SR 642.123).

- a) *Aufgehoben.*
- b) *Aufgehoben.*

---

<sup>1)</sup> BGS [632.1](#)

<sup>2)</sup> BGS [632.11](#)

<sup>3)</sup> BGS [632.1](#)

<sup>2</sup> Die Steuer, die an die Stelle der Einkommenssteuer tritt, bemisst sich mindestens nach einem steuerbaren Einkommen von 500'000 Franken (§ 14 Abs. 3 Bst. a Steuergesetz).

<sup>3</sup> *Aufgehoben.*

### **§ 6 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Der Eigenmietwert und der Mietwert für das unentgeltliche Nutzungsrecht zum Eigengebrauch sind unter Berücksichtigung der Förderung von Eigentumsbildung und Selbstvorsorge auf mindestens 60 Prozent des Marktmietwertes festzulegen.

### **§ 9 Abs. 2 (aufgehoben)**

<sup>2</sup> *Aufgehoben.*

### **§ 19<sup>bis</sup>**

*Aufgehoben.*

### **§ 22**

*Aufgehoben.*

### **§ 31<sup>bis</sup>**

*Aufgehoben.*

## **II.**

Keine Fremdänderungen.

## **III.**

Keine Fremdaufhebungen.

## **IV.**

Diese Änderung tritt per 1. Januar 2016 in Kraft.

Zug, 15. Dezember 2015

Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann  
Heinz Tännler

Der Landschreiber  
Tobias Moser

Publiziert im Amtsblatt vom 31. Dezember 2015